Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

**Band:** 60 (1989)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Fachblatt VSA, «Schweizer Heimwesen»

Inhaltsverzeichnis 1988, 59. Jahrgang

JANUAR SEEMETS		FEBRUAR T2U0		MÄRZ	
Lebensgemeinschaft – ein (fast vergessener Gedanke im Heim	5	Den Dingen auf den Grund gehen	67	Der neue Geschäftsleiter Werner Vonaesch stellt sich vor	123
		Der alternde Mensch in der Gesellschaft	70	Podiumsgespräch:	
Peter Bichsel: Irgendwo anderswo	15	Mis attraction in the Daniel Service		Früher Lebensgemeinschaft –	
. 5.57 Biolison ligeliuwo aliueiswo		Wie attraktiv ist der Beruf des Heimerziehers?	75	heute ein Betrieb?	127
Privatheit und Öffentlichkeit	16	Wislikofer-Erfahrungen	81 .	Peter Bichsel: Ein Recht auf Verzweiflung	136
		Liebst Du mich?	82	praktischen Auswickungen in der Ere	010
Neues Ausbildungskonzept für Krankenpflegeberufe	24	Computergestützte Berufswahl	85	Hermann Siegenthaler: Malen und Bildende Kunst in der Betreuung	138
	24	Nachgehende Betreuung in Heim und Wohngruppe	88	Der Chef als Vorbild: Bericht über ein Seminar mit P. Dr. A. Ziegler	140
Aggressionen im Kinder- und Jugendheim	30	Plädoyer für Menschlichkeit und Freiheit	91	Ludwig Hasler: Erst wer verwirrt	450
		Neuerscheinungen auf dem		ist, ist so recht ein Mensch	150
Vom Streben nach Ganzheit	36	Büchermarkt	92	Herbert Bruns Betrachtungen im März:	
		Wie daheim, so im Heim?	97	Episoden aus dem Heimalltag	156
Buchtip	38	Notizen im Februar	99	Die Krankenpflege nach dem Jahr 2000	159
en Grundsätze kadreas Mehringer is 22.5		Fort- und Weiterbildung für Heimerzieher	102	hocksonischen näch wellüheiness in sehu	
Episoden aus dem Heimalltag	40	Aus den VSA-Regionen	103	Notizen im März	162
Notizen im Januar	44	Veranstaltungen	104	«Es geht um Menschen!»	166
	44	Neue Mitglieder VSA	106	Aus den VSA-Regionen	167
Echo	45	Aus den Kantonen	106	Aus den Kantonen	169
APRIL HERMES	30 se	MAI HARMAVI	OM.	JUNI HEBOT	
Einladung zur		Dümmer im Alter?	267	«Das Heim als kulturelle Geburtsstätte	
144. Jahresversammlung VSA in Herisau	186	«Irgendwo anderswo»	271	der Zukunft». 144. Jahresversammlung VSA	329
Herzlich willkommen	etlette	Informatik in der Schule	272	Die Kultur in unserer dynamischen	
im Appenzellerland!	188	Aids – eine Herausforderung im Heim?		Gesellschaft (Dr. Walter Gut)	339
120 Jahre Appenzeller Heimwesen	189	Tagungsbericht	278	«Irgendwo anderswo»	347
Abbt/Altendorf: Gemeinschaft – Utopie und	onel	Die Heilwirkung von Farben	284	eplante Scham	Vong
Wirklichkeit	192	Arbeitsplatz Heim:		Hinweise auf das Instrumentarium der Qualitätsbeurteilung von Heimen	
Der VSA 1987 im Spiegel der Jahresberichte	201	Utopie und Wirklichkeit Tagungsbericht	285	(Dr. Alfred Gebert)	349
Heinz Bollinger: «Ich habe mein ganzes Leben lang dazugelernt»	208	Versorgen und Betreuen im Heim Tagungsbericht	288	Behinderte im Wasser. Tagungsbericht	354
Peter Bichsel: Eine alte Geschichte	213	Schmunzelecke	291	eliseksit kaig entwederloder	
Das Ringen um ein Menschenbild in der Pädagogik	214	Bericht vom Frauenseminar 88	292	Mein Ferdinand Gehr-Erlebnis	356
Herbert Brun: Viel erlebt in kurzer Zeit	223	Anthropologie der Sucht Kursbericht	294	Berührungspunkte zwischen Politik und Behindertenwesen	358
Das «pädagogische Waldsterben» in der Schule	226	Buchbesprechung: Mann und Frau	297	Buchbesprechung: Sozialpädagogik – ein Sprachspiel?	360
Orgelständchen – Heimfestival	232	«Hier bin ich Mensch,	000	The state of the s	
Letztmals: Notizen im Heim	234	hier darf ich's sein.»	298	Eisblöcke	362
Der Einsatz eines PC im Heim	235	Zum Abschied für Heinz Bollinger	300	Gedanken des neuen Geschäftsleiters	364
Ein PC ist kein Alleskönner	241	Der elektronische Schutzengel	303	Interescenten erhalten gertaucte into	
Gratulation zum 90. Gaburtatas					
Gratulation zum 80. Geburtstag	245	Aus den VSA-Regionen	304	Aus den VSA-Regionen	366

# Fachblatt VSA, «Schweizer Heimwesen»

Inhaltsverzeichnis 1988, 59. Jahrgang

DISTRICT TRANSPORTED AND AN ARRANGE				NAMED THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE	19.5
JULI		AUGUST RAURE		SEPTEMBER	
Anthropologsische Überlegungen zur	Dace	Das Institut der Barmherzigen Schwe-		«Sich in den eigenen Grenzen kennenlernen»	ede
Gentechnologie	393	stern vom heiligen Kreuz in Ingenbohl	457		5
Irgendwo anderswo»	398	Objektivität und Heimat	468	«Irgendwo anderswo»	52
Die neue Fachblatt-Redaktorin Frika Ritter	399	Utopie und Pädagogik	469	Nachdenken über Sterben und Tod – die Hilflosigkeit der Überlebenden	52
Vie neue Erkenntnisse den Heimalltag		Das Utopische ist das Wirkliche	471	Der VSA kritisch	
erändern	402	Tendenzen der Postmoderne	478	unter die Lupe genommen	5:
rotokoll der	405		470	Fragen erlaubt uns, nicht aneinander vorbeizureden	
SA-Delegiertenversammlung 1988	405	Theologie der Befreiung und Umgang mit		Tagungsvortrag	5
om Bilderschatz der Seele. agungsbericht	409	geistig behinderten Menschen	480	Von der Alltagskultur	
ntkontinenz bei älteren Personen	412	Die Eigenständigkeit der Krankenpfleger/innen FA SRK	484	zur politischen Kultur Tagungsvortrag aus Herisau	5
	412	Moderne und gesunde Ernährung	486	150 Jahre vermochten das Werk	
achdenken über Süchte. agungsbericht	422	Helfen: Tagungsbericht	488	nicht zu ändern Jubiläum auf dem Freienstein	5
uchbesprechung: Ver-rückte		al the Humblack auf		Straben nach Qanghelt	
/irklichkeit	424	Raumklima und Wohlbefinden	490	Buchbesprechungen: Das Peter-Pan-Syndrom;	
euerscheinungen auf dem		Buchtip: Personalpolitik in den Alters-Institutionen	492	Die Angst der Frauen, sie selbst zu sein	5
üchermarkt	426	«Ich bin auf einem Floss		n Kunstharz üder tumlen	
/as unser Leben erfüllen kann	430	und suche nach Land	493	Sieben Grundsätze von Andreas Mehringer	5
SA-Sterbehilfe-Seminar. Bericht	432	Chef zu sein dagegen sehr	495	Chef zu sein dagegen sehr	5
hef zu sein dagegen sehr	434	Schweiz. Fachstelle für Alkoholprobleme	499	Neue Mitglieder VSA	5
us den VSA-Regionen	436	Aus den Regionen	500	Aus den VSA-Regionen	5
us den Kantonen	438	Aus den Kantonen	501	Aus den Kantonen	5
OKTOBER	(UL)	NOVEMBER	agu j j	DEZEMBER	q
Das Heim als Bewahrungsstätte		Zum Hinschied von Dr. Heinz Bollinger	667	Zum neuen Jahr	7
hristlichen Glaubens Referat Heinrich Behr,	591	Familie und Heimerziehung		Der Tod ist eine Kategorie des Lebens	7
ahresversammlung, Herisau		im sozialen Wandel	668	Die inneren Gefahren des	
inladung nach Zug	594	Über Jahre in den Heimen viel bewirkt	673 675	Helferberufes	7
inter dem Suizid		Irgendwo anderswo  Die systematische Mitarbeiter-	6/5	«Irgendwo anderswo»  Heimkonzepte: Überblick über die	
teht meist eine leidende Seele	596	Beurteilung	676	Heimkonzepte in der Schweiz	7
orgeplante Scham	600	Worauf kommt es an?	679	Tendenzen in der Entwicklung der Heime in der Schweiz	7
lter und Jugend n Wandel der Zeit	601	«Du musst bei mir sein, wenn mich meine Probleme drücken»	682	Eine Unterweisungswoche im Elsass	7
	001	Teilzeitarbeit im		Taubblind seit Geburt	7
on der Ausdruckssprache um Kunstwerk	609	sozialpädagogischen Bereich	686	Wie ein Heimleiter	snie
um Tod von Dr. Heinz Bollinger	611	Nur wo ein Mass ist, kann Vermessenheit sein	688	sich in «Schwung» hält Vom Sinn der Biographie	7
eilzeitarbeit: kein entweder/oder	614	Fachgespräche über Heimkonzepte	690	Ein Mann und seine Bücher	-
ie Stiftung Rüttihubelbad	617	Sexualität gehört zur privaten Sphäre eines jeden Menschen	691	Buchbesprechungen	7
ber- oder Unterversorgung		Goldene «Herbst»-Tage	001	Hier bin ich Mensch:	
m Gesundheitswesen?	620	auf nassen Strassen	694	Zwischen Sich-Hingeben und Sich-Verweigern	7
Buchbesprechung	621	Der Mensch als Persönlichkeit	697	Chef zu sein dagegen sehr	7
Hier bin ich Mensch»	624	Buchbesprechung	698	25 Jahre Einsatz für blinde	
Chef zu sein dagegen sehr	627	Die Technik als kommunikative Brücke von Mensch zu Mensch	700	und sehschwache Kinder  Zum Gedenken an Hans Nyffeler-Kunz	last.
/erein Aargauischer		Angst dominiert in vielen Heimen	704	Kantonale Lösungen	
Alterseinrichtungen bemüht sich um Personalausbildung	629	Chef zu sein dagegen sehr	706	von Behindertenproblemen	7
	029	Das Kind im Heim: Ungleiche finanzielle Belastung der Eltern	708	Erstes Jahrbuch zur Schweizer Heilpädagogik	
30 Jahre ostschweizerisches Gehörlosen-Wohnheim	631	Aus den VSA-Regionen	708	Aus den Regionen	7

Aus den Kantonen

Aus den VSA-Regionen

Aus den Kantonen